



## Niederschrift

über die

### 39. Sitzung des Kreistages des Landkreises Erlangen-Höchstadt

- Sitzungstermin:** Freitag, den 11.10.2013
- Sitzungsbeginn:** 09:00 Uhr
- Sitzungsende:** 10:15 Uhr
- Ort, Raum:** Sitzungssaal des Landratsamtes in Erlangen

**Anwesend sind:**

Landrat Eberhard Irlinger

**CSU-Fraktion**

Kreisrat Eberhard Brunel-Geuder  
 Kreisrat Matthias DÜthorn  
 Kreisrat Andreas Galster  
 Kreisrat Armin Goß  
 Kreisrat Karl-Heinz Hertlein  
 Kreisrat Martin Hofmann  
 Kreisrat Waldemar Kleetz  
 Kreisrat Hans Lang  
 Kreisrat Dr. Christoph Maier  
 Kreisrätin Christa Matschl  
 Kreisrat Robert Mirschberger  
 Kreisrat, MdB Stefan Müller  
 Kreisrat Reinhard Nagengast  
 Kreisrat Walter Nussel  
 Kreisrätin Friederike Schönbrunn  
 Kreisrat Bernhard Schwab  
 Kreisrat Michael Schwägerl  
 Kreisrat Karlheinz Seitz  
 Kreisrat Ulrich Wustmann  
 Kreisrätin Doris Wüstner

**SPD-Fraktion**

Kreisrat Jörg Bubel  
 Kreisrat Konrad Eitel  
 Kreisrat Konrad Gubo  
 Kreisrat Dr. German Hacker  
 Kreisrat Andreas Hänjes  
 Kreisrat Gotthard Lohmaier  
 Kreisrätin Thekla Mück  
 Kreisrat Christian Pech  
 Kreisrätin Birgit Rigoll  
 Kreisrat Richard Schleicher  
 Kreisrätin Rosemarie Schmitt  
 Kreisrätin Melitta Schön  
 Kreisrätin Renate Schroff  
 Kreisrat Günter Schulz  
 Kreisrätin Barbara Stark-Irlinger

bis 09:40 Uhr; Ende öffentl. Sitzung

**FW-Fraktion**

Kreisrat Gerald Brehm  
 Kreisrat Karsten Fischkal  
 Kreisrat Wilfried Glässer  
 Kreisrätin Irene Häusler  
 Kreisrat Hans Mitschke  
 Kreisrat Valentin Schaub  
 Kreisrat Bernhard Seeberger  
 Kreisrat Dr. Manfred Welker  
 Kreisrat Manfred Wiehgärtner

**Bündnis 90/Die Grünen**

Kreisrat Manfred Bachmayer  
 Kreisrätin Irmgard Conrad  
 Kreisrat Wolfgang Hirschmann  
 Kreisrätin Dr. Christiane Kolbet  
 Kreisrat Bernhard Kollischan  
 Kreisrätin Retta Müller-Schimmel

**FDP-Fraktion**

Kreisrätin Britta Katharina Dassler  
 Kreisrat Jörg Rohde  
 Kreisrätin Elke Weis

**Verwaltung**

Verwaltungsdirektor Dieter Sperber  
 Verwaltungsdirektor Wilhelm Schmidt  
 Regierungsdirektor Wolfgang Fischer  
 Oberregierungsrätin Kathrin Gensler  
 Kreisbaumeister Thomas Lux  
 Oberregierungsrätin Anne-Marie Müller  
 Beschäftigte Heike Kraher  
 Beschäftigte Susanne Wollenschläger  
 Verwaltungsamtsrat Norbert Walter  
 Verwaltungsamtfrau Renate Hilbinger  
 Beschäftigter Otto Schammann  
 Regierungsinspektor Markus Vogel

bis 09:40 Uhr; Ende öffentl. Sitzung

bis 09:40 Uhr; Ende öffentl. Sitzung  
 bis 09:40 Uhr; Ende öffentl. Sitzung

bis 09:40 Uhr; Ende öffentl. Sitzung  
 bis 09:40 Uhr; Ende öffentl. Sitzung  
 bis 09:40 Uhr; Ende öffentl. Sitzung

**Schriftführer**

Regierungsamtfrau Birgit Stolla

**Nicht anwesend:**

Kreisrätin Gabriele Klaußner  
 Kreisrätin Dr. Ute Salzner  
 Kreisrätin Jutta Ledertheil  
 Kreisrat Paul Neudörfer  
 Kreisrat Günter Fensel  
 Kreisrätin Karin Knorr  
 Kreisrat Joachim Wersal

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

**I. Öffentliche Sitzung:**

1. Feststellung der Beendigung des Kreistagsmandates von Herrn Michael Mirschberger und der Nichtannahme des Kreistagsmandates von Herrn Erwin Nützel; Entscheidung über das Nachrücken von Herrn Matthias DÜthorn.
2. Vereidigung von Herrn Kreisrat Matthias DÜthorn als weiteren Nachrücker für den aus dem Landkreis verzogenen Kreisrat Michael Mirschberger.
3. Umbesetzung von Ausschüssen.
4. Änderung des Gebietes der Märkte Eckental und Schnaittach sowie der Landkreise Erlangen-Höchstadt und Nürnberger Land.
5. Staatliches Berufliches Schulzentrum Herzogenaurach-Höchstadt; Umbau der Schul- und Lehrküchen zu integrierten Fachräumen am Schulort Höchstadt a. d. Aisch; Maßnahmebeschluss.
6. Abschluss einer Nebenentgeltvereinbarung (Verlängerung) mit der Duales System Deutschland GmbH.
7. Bewilligung überplanmäßiger Ausgaben; Jugendhilfe.

**II. Nichtöffentliche Sitzung:**

.....

Es besteht Beschlussfähigkeit. Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß am 27.09.2013; die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt.

## I. Öffentliche Sitzung:

Zu Beginn der Sitzung würdigt Landrat Irlinger die Verdienste und das Engagement von stellvertretender Landrätin Karin Knorr anlässlich ihres 65. Geburtstages im September 2013.

Im Namen des gesamten Kreistages gratuliert Landrat Irlinger Kreisrat Ulrich Wustmann zur Verleihung der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland für dessen herausragende Verdienste und außergewöhnlichen Leistungen für die Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung oder einer drohenden Behinderung, Kreisvereinigung Erlangen-Höchstadt (West) e. V.

Im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums des Innern händigt Landrat Irlinger Kreisrat Bernhard Kollischan für sein kommunalpolitisches Engagement die Dankurkunde für Verdienste um die Kommunale Selbstverwaltung aus.

Anschließend gratuliert Landrat Irlinger im Namen des gesamten Kreistages Kreisrat Stefan Müller zur Wiederwahl in den Deutschen Bundestag, Kreisrat Walter Nussel zur Wahl in den Bayerischen Landtag und stellvertretender Landrätin Karin Knorr und Kreisrätin Dr. Ute Salzner zur Wahl in den Bezirkstag. Seinen besonderen Dank spricht Landrat Irlinger sowohl für die Mitglieder des Kreistages als auch die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Erlangen-Höchstadt an Kreisrätin Christa Matschl aus, die sich 15 Jahre lang als Abgeordnete des Bayerischen Landtags, insbesondere auch für die Belange des Landkreises mit großem Engagement in zahlreichen Funktionen eingesetzt hat. Der Dank gelte auch Kreisrat Jörg Rohde für seine verschiedenen politischen Funktionen auf Bundes- wie auf Landesebene.

Vor Eintritt in die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung weist Landrat Irlinger darauf hin, dass diese mit Schreiben vom 07.10.2013 gemäß § 15 Abs. 3 Satz 2 der Geschäftsordnung für den Kreistag, den Kreisausschuss und weitere Ausschüsse um folgenden dringlichen Tagesordnungspunkt

### **7. „Bewilligung überplanmäßiger Ausgaben; Jugendhilfe“**

erweitert wurde.

#### **1. Feststellung der Beendigung des Kreistagsmandates von Herrn Michael Mirschberger und der Nichtannahme des Kreistagsmandates von Herrn Erwin Nützel; Entscheidung über das Nachrücken von Herrn Matthias Düthorn**

Den Mitgliedern des Kreistages steht zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage zur Verfügung. Landrat Irlinger weist darauf hin, dass die Anerkennung eines wichtigen Grundes für die laufende Wahlperiode weiterhin notwendig ist. Dies ist deshalb bei der Beschlussfassung noch zu berücksichtigen.

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

1. Der Kreistag stellt den Verlust des Kreistagsmandates von Herrn Michael Mirschberger zum 01.10.2013 aufgrund dessen Wegzuges aus dem Landkreis Erlangen-Höchstadt fest und erkennt die Gründe für die Ablehnung des Mandates durch Herrn Erwin Nützel als wichtigen Grund an.

2. Als Listennachfolger rückt Herr Matthias DÜthorn in den Kreistag des Landkreises Erlangen-Höchststadt nach.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen

**Ja: 54 Nein: 0 Anwesend: 54**

**2. Vereidigung von Herrn Kreisrat Matthias DÜthorn als weiteren Nachrücker für den aus dem Landkreis verzogenen Kreisrat Michael Mirschberger**

Landrat Irlinger erklärt, für den aus dem Landkreis weggezogenen Kreisrat Michael Mirschberger rückt aus dem Wahlvorschlag der CSU als nächste Ersatzperson Herr Matthias DÜthorn in den Kreistag nach, nachdem der wichtige Grund für die Ablehnung des Mandates von Herrn Erwin Nützel vom Kreistag anerkannt wurde.

Herr Matthias DÜthorn hat mit Schreiben vom 26.09.2013 die Wahl zum Kreisrat angenommen.

Herr Matthias DÜthorn wird gemäß Art. 24 Abs. 4 der Landkreisordnung in feierlicher Form vereidigt.

Die über die Vereidigung gefertigte Niederschrift liegt dieser Sitzungsniederschrift als Anlage bei.

**3. Umbesetzung von Ausschüssen**

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Umbesetzung von Ausschüssen gemäß der mündlichen Mitteilung der CSU-Kreistagsfraktion vom 11.10.2013.

Danach ergeben sich folgende Änderungen:

**Krankenhausausschuss:**

Für den ausgeschiedenen Kreisrat Michael Mirschberger wird Kreisrat Matthias DÜthorn in den Krankenhausausschuss bestellt.

**Rechnungsprüfungsausschuss:**

Für den ausgeschiedenen Kreisrat Michael Mirschberger wird Kreisrat Matthias DÜthorn in den Rechnungsprüfungsausschuss bestellt.

**Bauausschuss:**

Als erster Vertreter von Kreisrat Armin Goß wird Kreisrat Matthias DÜthorn in den Bauausschuss bestellt.

**Jugendhilfeausschuss:**

Als erster Vertreter von Kreisrätin Dr. Ute Salzner wird Kreisrat Matthias DÜthorn in den Jugendhilfeausschuss bestellt.

**Kreisausschuss:**

Als zweiter Stellvertreter von Kreisrat Ulrich Wustmann wird Kreisrat Matthias DÜthorn in den Kreisausschuss bestellt.

**Schulausschuss:**

Als zweiter Stellvertreter von Kreisrat Michael Schwägerl wird Kreisrat Matthias DÜthorn in den Schulausschuss bestellt.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen

**Ja: 54 Nein: 0 Anwesend: 54**

**4. Änderung des Gebiets der Märkte Eckental und Schnaittach sowie der Landkreise Erlangen-Höchstadt und Nürnberger Land**

Die Mitglieder des Kreistages haben zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage erhalten. Landrat Irlinger teilt mit, der Kreisausschuss habe aufgrund der fehlenden Zustimmung des Marktes Eckental zur Gemeindegrenzänderung mehrheitlich folgenden Empfehlungsbeschluss gefasst:

„Unter der Voraussetzung der Zustimmung des Marktes Eckental zur Gemeindegrenzänderung stimmt der Landkreis Erlangen-Höchstadt entsprechend dem Auszug aus dem Katasterkartenwerk mit Eintrag der vorgesehenen Gebietsänderungen zu. Stellungnahme und Beschreibungsvorschlag gemäß Nr. 3.3.2 NHG-Bek. des Vermessungsamtes Erlangen vom 23.08.2013 sind Bestandteile dieses Beschlusses.“

Landrat Irlinger lässt über den Empfehlungsbeschluss des Kreisausschusses abstimmen.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen

**Ja: 54 Nein: 0 Anwesend: 54**

**5. Staatliches Berufliches Schulzentrum Herzogenaurach-Höchstadt; Umbau der Schul- und Lehrküchen zu integrierten Fachräumen am Schulort Höchstadt a. d. Aisch; Maßnahmebeschluss**

Die Mitglieder des Kreistages haben mit der Sitzungsunterlage umfassende Informationen zum geplanten Umbau der Schul- und Lehrküchen zu integrierten Fachräumen im Bereich Ernährung und Versorgung an dem staatlichen beruflichen Schulzentrum Herzogenaurach-Höchstadt am Schulstandort Höchstadt a. d. Aisch erhalten. Demnach sind im Zusammenhang mit der Erneuerung der zwei 28 Jahre alten Schulküchen auch begrenzte bauliche Maßnahmen und Eingriffe in die bestehende Bausubstanz, z. B. mit dem Einbau einer Be- und Entlüftungsanlage sowie die Erneuerung der Sachausstattung vorgesehen. Die gesamte Planung erfolgte im Einvernehmen mit der Schulleitung und in Abstimmung mit der Regierung von Mittelfranken. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf voraussichtlich 1.428.000 €. An staatlichen Zuweisungen nach Art. 10 FAG werden ca. 440.000 € kalkuliert, so dass der Eigenanteil des Landkreises voraussichtlich ca. 988.000 € beträgt. Unter der Voraussetzung, dass die schulaufsichtliche und förderrechtlichen Genehmigungen durch den Freistaat Bayern erteilt werden, könnte mit der Ausführung der Maßnahme voraussichtlich in den Sommerferien 2014 begonnen werden.

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

1. Der Landkreis führt die Baumaßnahme „Umbau der Schul- und Lehrküchen zu integrierten Fachräumen“ an dem Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Herzogenaurach-Höchstadt am Schulort Höchstadt a. d. Aisch entsprechend den Plänen des Architekturbüros durch.
2. Die Gesamtkosten belaufen sich derzeit auf 1.428.000 Euro.
3. Die Realisierung erfolgt in dem Umfang, wie die Maßnahme schulaufsichtlich genehmigt und staatlich gefördert wird.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Schritte in die Wege zu leiten und die Anträge auf schulaufsichtliche Genehmigung nach Art. 4 Abs. 2 BayEUG und auf Förderung nach Art. 10 FAG termingerecht zum 15.10.2013 bei der Regierung von Mittelfranken einzureichen. Die für die Durchführung erforderlichen Haushaltsmittel sind entsprechend den Planungen in den folgenden Jahren in den Haushaltsplan aufzunehmen.
5. Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt, bei der Regierung von Mittelfranken die Erlaubnis zum vorzeitigen Baubeginn zu beantragen.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen

**Ja: 54 Nein: 0 Anwesend: 54**

#### **6. Abschluss einer Nebenentgeltvereinbarung (Verlängerung) mit der Duales System Deutschland GmbH**

Die Mitglieder des Kreistages haben zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage und den Entwurf der Nebenentgeltvereinbarung erhalten. Dieser ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt. Die derzeit geltende Nebenentgeltvereinbarung endet zum 31.12.2013. Mit Abschluss einer neuen Vereinbarung für die Zeit vom 01.01.2014 bis 31.12.2017 gelten die bisherigen Vertragskonditionen unverändert weiter. Danach erhält der Landkreis für Containerstandplätze (Metall- und Glascontainer) und Abfallberatung weiterhin einen Betrag von 1,79 €/Einwohner/Jahr zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

Der Landkreis Erlangen - Höchstadt schließt die Nebenentgeltvereinbarung für die Zeit vom 01.01.2014 bis 31.12.2017 – wie sie Gegenstand der Beratung war – mit der Duales System Deutschland GmbH ab.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen

**Ja: 54 Nein: 0 Anwesend: 54**

#### **7. Bewilligung überplanmäßiger Ausgaben; Jugendhilfe**

Die Mitglieder des Kreistages haben zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage mit einem Bericht des Amtes für Kinder, Jugend und Familie zur Haushaltsentwicklung 2013 erhalten. Demnach entstehen im Bereich der Jugendhilfe bis zum Jahresende voraussichtlich Mehrausgaben in Höhe von 677.900 €. Davon können 200.000 € durch Mehreinnahmen innerhalb des Fachbudgets gedeckt werden; 477.900 € sind derzeit ungedeckt. Zur Vorbereitung der Entscheidung zur Frage der Bewilligung überplanmäßiger Ausgaben wurde die Haushaltsentwicklung aller Abteilungen geprüft. Im Ergebnis könnte eine Deckung der überplanmäßigen Ausgaben der Jugendhilfe wie folgt erfolgen:

Bereich	Deckungsbeitrag	Erläuterung
SG 23 Amt für Kinder, Jugend und Familie	200.000 €	Mehreinnahmen UA 45,46
SG L1 Sachausgaben LRA	10.000 €	Sachausgaben Landratsamt
SG 11 Personal	100.000 €	Deckungsreserve und Budget
SG 13 Wirtschaftsförderung	20.000 €	Sachausgaben
SG 14 Öffentl. Personennahverkehr	75.000 €	Sachausgaben
SG 20 Schülerbeförderung	100.000 €	Rückerstattungen
SG 30 Öffentl. Sicherheit und Ordnung	19.000 €	Umlage Rettungszweckverband
Abt. 7 Gesundheitsamt	10.000 €	Sachausgaben
UA 5100 Krankenhausumlage	75.000 €	Festsetzung 2013
UA 9141 Deckungsreserve	68.900 €	
<b>Summe</b>	<b>677.900 €</b>	

Landrat Irlinger erläutert, Grund der Mehrausgaben seien insbesondere gestiegene Fallzahlen z.B. für die Heimerziehung und für die Hilfe aufgrund seelischer Behinderungen. Diese Entwicklung sei schwer vorhersehbar und zeichne sich auch in anderen Landkreisen ab.

Kreisrat Galster erklärt, die Erhöhung des Finanzbedarfs der Jugendhilfe um 2,0 Mio. € von 7,3 Mio. € auf 9,3 Mio. € müssten im Rahmen der Haushaltsberatungen für den Haushalt 2014 eingehend beraten werden.

Als Mitglied des Jugendhilfeausschusses plädiert Kreisrätin Müller-Schimmel für die Bewilligung der überplanmäßigen Ausgaben. Diese seien aus fachlicher Sicht notwendig und hinreichend erklärbar.

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

Die überplanmäßigen Ausgaben der Jugendhilfe (Unterabschnitte 45, 46) in Höhe von 677.900,00 Euro werden bewilligt. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen / Minderausgaben des Gesamthaushalts bei den vorstehend genannten Fachetats des Haushaltsplans.

**Abstimmung:** einstimmig beschlossen

**Ja: 54 Nein: 0 Anwesend: 54**

## II. Nichtöffentliche Sitzung:

.....

Erlangen, 14.10.2013

Eberhard Irlinger  
Landrat

Birgit Stolla  
Regierungsamtfrau

## Niederschrift

über die

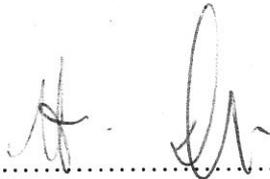
Vereidigung des Kreisrates Matthias Düthorn  
in der Sitzung des Kreistages am  
11. Oktober 2013

---

Herr Matthias Düthorn rückt als Ersatzperson für Herrn Kreisrat Michael Mirschberger in den Kreistag des Landkreises Erlangen-Höchstadt nach.

Herr Matthias Düthorn wurde deshalb in der Sitzung des Kreistages Erlangen-Höchstadt am 11. Oktober 2013 durch Herrn Landrat Eberhard Irlinger entsprechend Art. 24 Abs. 4 der Landkreisordnung für den Freistaat Bayern in feierlicher Form durch Nachsprechen folgender Eidesformel, wobei nach Art. 24 Abs. 4 Satz 3 LKrO der Eid auch ohne die Worte „so wahr mir Gott helfe“ geleistet werden kann, vereidigt.

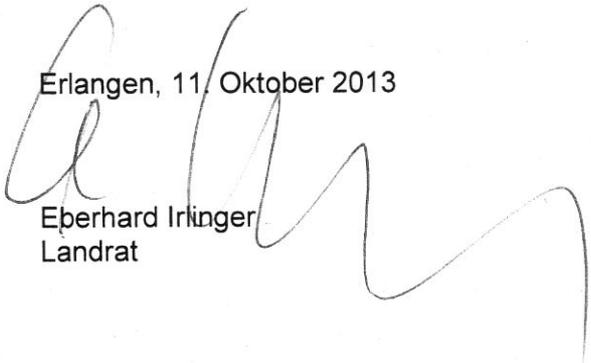
„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“



.....  
Matthias Düthorn

Der Eid wurde ohne die Worte „so wahr mir Gott helfe“ geleistet.

Erlangen, 11. Oktober 2013



Eberhard Irlinger  
Landrat



Landratsamt  
Erlangen-Höchstadt  
91054 Erlangen



Ihr Zeichen  
Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (Bitte, bei Antwort angeben)  
Ihre Ansprechpartnerin/Ihr Ansprechpartner

E-Mail: [Karl.Weeger@reg-mfr.bayern.de](mailto:Karl.Weeger@reg-mfr.bayern.de)

Telefon / Fax  
0981 53-

Erreichbarkeit

Datum

12 – 1402 - 2  
Herr Bernhard

1250 /

Zi. Nr. F 257

06.09.2013

## Allgemeines Kommunalrecht; Änderung des Gebiets der Märkte Eckental und Schnaittach sowie der Landkreise Erlangen-Höchstadt und Nürnberger Land

1 Schreiben des Vermessungsamtes Erlangen vom 22.08.2013 in Abl. (2-fach)  
1 Stellungnahme und Beschreibungsvorschlag in Abl. (2-fach)  
1 Lageplan 1:1000 in Abl. (2-fach)

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Vermessungsamt Erlangen hat angeregt, wegen des Ausbaus der St 2236 die Grenze zwischen den Märkten Eckental und Schnaittach entsprechend den beiliegenden Unterlagen zu ändern. Mit der Änderung der Gemeindegrenzen ist eine Änderung der Grenzen der Landkreise Erlangen-Höchstadt und Nürnberger Land verbunden. Gegen die Gebietsänderung besteht vorbehaltlich des Anhörungsverfahrens kein Einwand.

Wir bitten, zur in Aussicht genommenen Gebietsänderung Stellungnahmen des Kreistages Erlangen-Höchstadt und des Marktgemeinderates Eckental bzw. der betreffenden Ausschüsse - falls eine entsprechende Zuständigkeitsübertragung erfolgt ist (vgl. Art. 30 Abs. 1 Nr. 4 LKrO, Art. 32 Abs. 2 Nr. 10 GO) - einzuholen und zu gegebener Zeit einen beglaubigten Beschlussbuchauszug (2fach) vorzulegen. Ferner bitten wir, die privaten Eigentümer, die von der Grenzänderung betroffen sind, in Kenntnis zu setzen.

Im Übrigen gehen wir davon aus, dass die Gebietsänderung keine Auswirkungen auf die Leistungsfähigkeit des Landkreises Erlangen-Höchstadt haben wird (Art. 8 Abs. 1 Satz 2 LKrO).

Wir weisen daraufhin, dass im Umgliederungsgebiet gem. Art. 12 Abs. 2 Satz 2 GO das Ortsrecht des aufnehmenden Marktes Schnaittach in Kraft treten wird, es sei denn, dass die Beteiligten eine anderweitige Regelung wünschen.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard

Briefanschrift  
Postfach 6 06, 91511 Ansbach

Dienstgebäude  
Promenade 27  
Weitere Gebäudeteile  
F Flügelbau  
Th Thörmerhaus

Weitere Dienstgebäude  
Bischof-Meiser-Str. 2/4

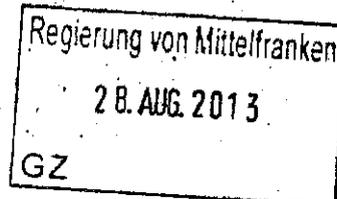
Telefon 0981 53-0  
Telefax 0981 53-1206 und 53-1456  
E-Mail [poststelle@reg-mfr.bayern.de](mailto:poststelle@reg-mfr.bayern.de)  
Internet  
<http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de>

Öffentliche Verkehrsmittel  
Bushaltestellen Schlossplatz  
oder Bahnhof der Stadt- und  
Regionallinien



Vermessungsamt • Nägelsbachstraße 67 • 91052 Erlangen

Regierung von Mittelfranken  
Postfach 6 06  
  
91511 Ansbach



Name  
Bruno Fischer  
E-Mail  
poststelle@va-er.bayern.de  
Telefon  
09131 308-205  
Telefax  
09131 308-250

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Bitte bei Antwort angeben  
Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom  
VM 8210

Datum  
22. August 2013

### Anregung von Änderungen im Bestand oder Gebiet von Landkreisen nach Art. 11, Abs. 2, Satz 1 GO

hier: Landkreis Erlangen-Höchstadt - Landkreis Nürnberger Land

Anlagen: Flurkartenausschnitt 1:1000 mit Eintrag der Gemeindegrenzänderungen  
Stellungnahme mit Beschreibungsvorschlag

#### Anregung einer Landkreisgrenzänderung

Unter Hinweis auf Nr. 3.2 NHG-Bek vom 25.03.2000 rege ich zur Wahrung öffentlicher Belange an, die Grenzen zwischen dem Landkreis Erlangen-Höchstadt und dem Landkreis Nürnberger Land entsprechend des nachfolgenden Vorschlags zu ändern.

Die Landkreisgrenzänderung ist infolge der Vermessung der St 2236 durch das Vermessungsamt Erlangen erforderlich. Auf den beiliegenden Flurkartenausschnitt nehme ich Bezug.

Das umzugliedernde Gebiet ist unbewohnt und unbebaut.

Die Landkreisgrenze soll kartenmäßig klar festgelegt und in der Örtlichkeit erkennbar sein. Diesen Grundsätzen kann nur durch Neufestlegung der Landkreisgrenze ein eine abgemarkte Eigentumsgrenze entsprochen werden. Die Landkreisgrenzänderung war deshalb, wie oben ausgeführt, anzuregen.

Dienstgebäude  
Nägelsbachstraße 67  
91052 Erlangen  
Internet  
www.vermessungsamt-erlangen.de

Öffnungszeiten  
Mo.-Do. 8.00-16.00  
Fr. 8.00-12.30  
und nach Vereinbarung

Verkehrsverbindungen  
Bushaltestellen: Ohmplatz  
Werner-von-Siemens-Straße

Telefon  
09131 308-0  
E-Mail  
poststelle@va-er.bayern.de

### Stellungnahme und Beschreibungsvorschlag gemäß Nr. 3.3.2 NHG-Bekanntmachung

1. Der vorgesehene Verlauf der neuen Grenzen der Gemeindegebiete entspricht den in Nr. 3.3.1 NHG-Bek. aufgeführten Grundsätzen.

Auf den beigegeführten Flurkartenausschnitt mit Roteintrag der geänderten Gemeinde- u. Gemarkungsgrenze sowie die beigegefügte Zusammenstellung der übergehenden Flurstücke mit Flächenangaben, wird verwiesen.

2. Die beabsichtigte Gemeindegrenzänderung ist in einer Rechtsverordnung zweckmäßig wie folgt zu beschreiben:

Mit Wirkung vom ..... werden aus dem Landkreis Erlangen-Höchstadt folgende Flurstücke ausgegliedert und gleichzeitig in den Landkreis Nürnberger Land eingegliedert.

Ausgliederung aus dem Markt Eckental			Eingliederung in die Gemeinde Schnalztach		
Flurstück Nr.	Gemarkung	Fläche in m <sup>2</sup>	als eigenes Flurstück	unter Verschmelzung mit Flurstück	Gemarkung
353/9	Herpersdorf	203	x		Germersberg
353/10	Herpersdorf	380	x		Germersberg

Gleichzeitig tritt die entsprechende Änderung der Grenzen der Gemarkungen Herpersdorf und Germersberg ein.

Erlangen, 23. August 2013

Vermessungsamt



Dienstgebäude  
Nägelsbachstraße 67  
91052 Erlangen  
Internet  
[www.vermessungsamt-erlangen.de](http://www.vermessungsamt-erlangen.de)

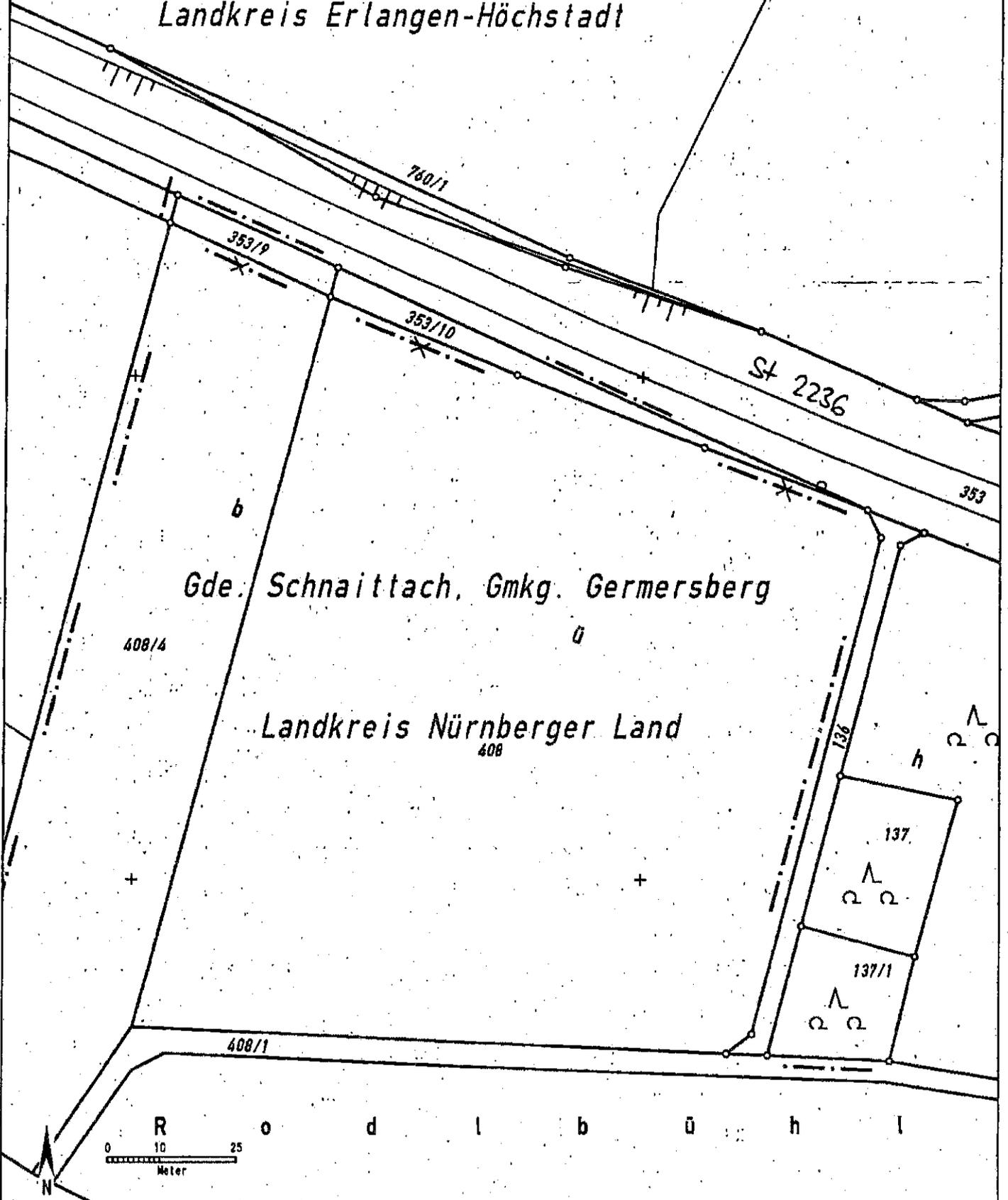
Öffnungszeiten  
Mo.-Do. 8.00-15.00  
Fr. 8.00-12.30  
und nach Vereinbarung

Verkehrsverbindungen  
Bushaltestellen: Ohmplatz  
Werner-von-Siemens-Straße

Telefon  
09131 306-0

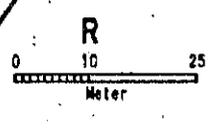
E-Mail  
[poststelle@va-er.bayern.de](mailto:poststelle@va-er.bayern.de)

Markt Eckental, Gmkg. Herpersdorf  
Landkreis Erlangen-Höchstadt



Gde. Schnaittach, Gmkg. Germersberg

Landkreis Nürnberger Land



R o d l b ü h l

**Verlängerungsvereinbarung  
zur Vereinbarung  
über die Kostenbeteiligung an Abfallberatung  
und Stellflächen von Sammelgroßbehältnissen**

zwischen

**dem Landkreis Erlangen-Höchstadt  
Schloßberg 10, 91315 Höchstadt**

- im Folgenden „öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger“ genannt -

und

**der Der Grüne Punkt – Duales System Deutschland GmbH,  
vertreten durch ihre Geschäftsführung, Frankfurter Straße 720 - 726, 51145 Köln**

- im Folgenden „Systembetreiber“ genannt -

1. Zwischen dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger und dem Systembetreiber wurde eine Nebenentgeltvereinbarung in der Fassung der Verlängerungsvereinbarung vom 28.12.2012/10.01.2013 geschlossen, deren Laufzeit zum 31.12.2013 endet. Diese Vereinbarung wird bis zum 31.12.2017 verlängert. Sie kann jährlich mit einer Kündigungsfrist von 3 Monaten zum 31.12. gekündigt werden, erstmals zum 31.12.2014.

Die Kostenbeteiligung an der Errichtung, Bereitstellung, Unterhaltung (Sondernutzung) und Sauberhaltung von Flächen für die Aufstellung von Sammelgroßbehältnissen errechnet sich dabei anhand der Kriterien Systemdichte (Standplatz/EW) und Anzahl erfasster Fraktionen je Stellplatz (z. B. Anzahl farbgetrennter Glasfraktionen; PPK und/oder Weißblech über Depotcontainer).

Für das Gebiet des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers besteht derzeit folgende Situation, aus der sich die Kostenbeteiligung wie folgt zusammensetzt:

EW (30.06.2012)	Stellpl. Glas 3- farb.	Stellpl. PPK (für % der erfassten Menge)	Stellplätze Weißblech	Verdich- tung Standplatz/ EW	Nebenent- gelt €/EW/a	Abfall- beratung €/EW/a	Gesamt €/EW/a
132.233	236	0	236	560	1,53	0,26	1,79

Verändert sich die aktuelle Systemausgestaltung, so dass die Systemdichte größer 1 : 800 (Standplatz/EW), 1 : 1.200 (Standplatz/EW) wird bzw. sich die Anzahl der über Depotcontainer erfassten Fraktionen oder der über Depotcontainer erfasste Anteil der PPK - Fraktion reduziert, wird der Entgeltanspruch mit Wirkung zum Zeitpunkt der Systemänderung angepasst.

Dieses Entgelt stellt einen Gesamtbetrag für alle Systembetreiber nach § 6 Abs. 3 VerpackV dar. In Abstimmung mit den kommunalen Spitzenverbänden hat eine Clearingstelle die Aufgabe übernommen, den Entgeltanteil festzulegen, den der jeweilige Systembetreiber auf der Grundlage dieser Vereinbarung zu entrichten hat. Jeder Systembetreiber teilt dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger seinen Anteil mit und zahlt diesen zu den vereinbarten Stichtagen.

2. Sonstige zwischen den Parteien bestehende vertragliche Vereinbarungen bleiben unverändert bestehen.

Höchststadt, den .....

Köln, den .....

\_\_\_\_\_  
öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger

\_\_\_\_\_  
Systembetreiber